

# USt-Basics

## § 13b UStG

---

### ARBEITSBUCH





The advertisement is a grid of 20 feature boxes surrounding a central price box. The central box displays a discount of -43% from 349€ to 199€ pro Monat. The feature boxes include:

- 1.200+** Lernvideos
- 3.000+** Lerntexte
- Regelmäßiges Gruppenmentoring (with photo of two people)
- Falltraining** mit 90+ Übungsfällen auf Klausurniveau für deine optimale Nachbereitung inkl. 90+ Seiten Musterlösung
- Digitale Lernpfade mit allen Online-Kursen
- Prüfungsplaner** Mit persönlichem Dashboard zum Tracken deines Lernfortschritts (with screenshot of the planner)
- 100% Remote (with globe icon)
- Klausuren auf IHK-Niveau (with folder icon)
- Immer Up-to-Date (Laufend aktualisiert)
- 250+ Webinare pro Jahr zu allen Themen
- All-inclusive** Alle Inhalte in einem Paket
- 2x pro Jahr intensive Prüfungsvorbereitung
- ✓ Klausurtechniken
- ✓ Intensivkurse
- ✓ Nachhilfeterminale
- Durchsuchbare Datenbank (with magnifying glass icon)
- Abendlehrgang** mit 120 Abendterminen (inkl. zukünftiger Aufzeichnung) (with sun icon)
- WhatsApp Community (with WhatsApp icon)
- Zeitlich unabhängig (with 24h clock icon)
- Persönliche Ansprechpartner** (with examio logo and calendar screenshot)
- Flexible Laufzeit & Nutzung (with orange bar icon)
- Umfangreiches Lernmaterial von Top-Dozenten (with graduation cap icon)
- 4.000+** Quizfragen Interaktive Übungsaufgaben für die direkte Wissensüberprüfung



<https://one.examio.de/bilanzbuchhalter>

## IMPRESSUM:

### Wirtschaftsteacher

Jens Köhler  
Essener Straße 100  
04357 Leipzig



+49 (0) 179 – 675 18 04



info@wirtschaftsteacher.de

Rechtsstand: Dezember 2025

## AGENDA

WIEDERHOLUNG DES LÖSUNGSSCHEMAS IN DER UMSATZSTEUER

1

SINN UND ZWECK DER REGELUNG

2

UMSÄTZE DES § 13b UND STEUERSCHULDNER

3

RECHNUNG~~G~~ UND BERECHNUNG DER UMSATZSTEUER

4

STEUERENTSTEHUNG

5

VORSTEUERABZUG DES LEISTUNGSEMPFÄNGERS

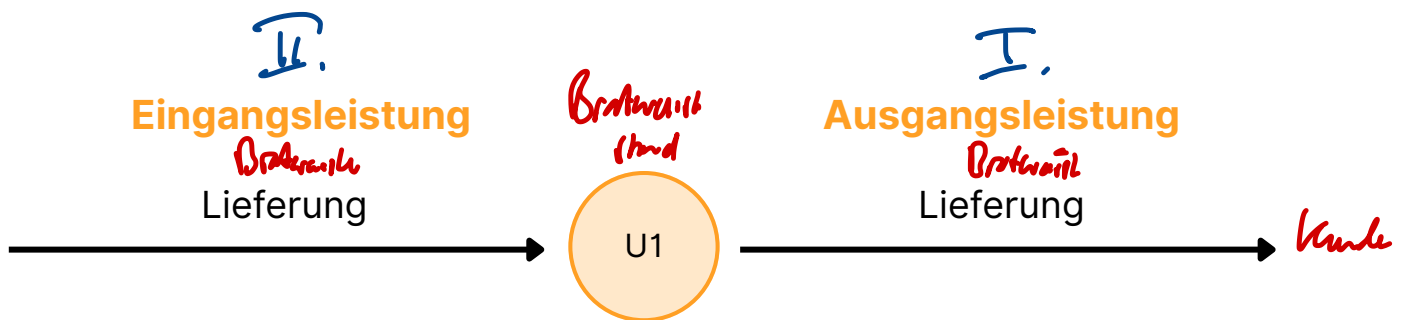
6

# K A P I T E L

## WIEDERHOLUNG DES LÖSUNGSSCHEMAS IN DER UMSATZSTEUER

UMSATZSTEUER-BASICS: § 13b UStG

## WIEDERHOLUNG: LÖSUNGSSCHEMA IN DER UMSATZSTEUER



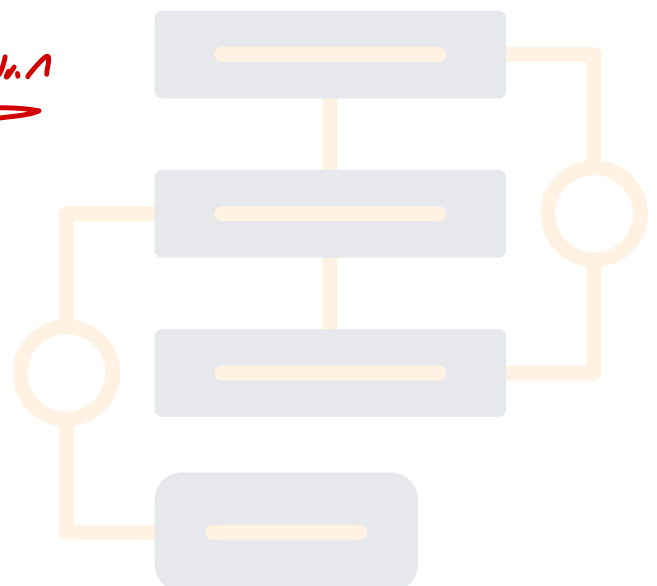
### Lösungsschema Ausgangsleistungen:

- I. Steuerbarkeit
  - a) Leistungsart
  - b) Leistungsort
- II. Steuerpflicht
- III. Bemessungsgrundlage
- IV. Steuersatz und Steuerbetrag
- V. Steuerentstehung
- VI. Steuerschuldner

**Schwerpunkt** des heutigen Webinars

### Lösungsschema Eingangsleistungen (Vorsteuerabzug):

- I. Abziehbare Vorsteuer *§ 15 Abs. 1*
- II. Abzugsfähige Vorsteuer *§ 15 (2) Nr. 1*
- III. Zeitpunkt
- IV. Höhe





# NOTIZEN

[illegible]



# K A P I T E L

## SINN UND ZWECK DER REGELUNG

UMSATZSTEUER-BASICS: § 13b UStG



1.000 €

Eingangsleistung

$U_1 \xrightarrow{\text{Leistung}} U_2$

1.000 €  
120 € USt  

---

1.120 €

USt  
FA 120 €

Vost  
FA 120 €

1.000 €

~~1.120 €~~  
~~1.000 €~~

$U_1 \xrightarrow{\text{Leistung}} U_2$

Paris

1.000 €  
~~120 € USt~~  

---

~~1.120 €~~

5136

120 €

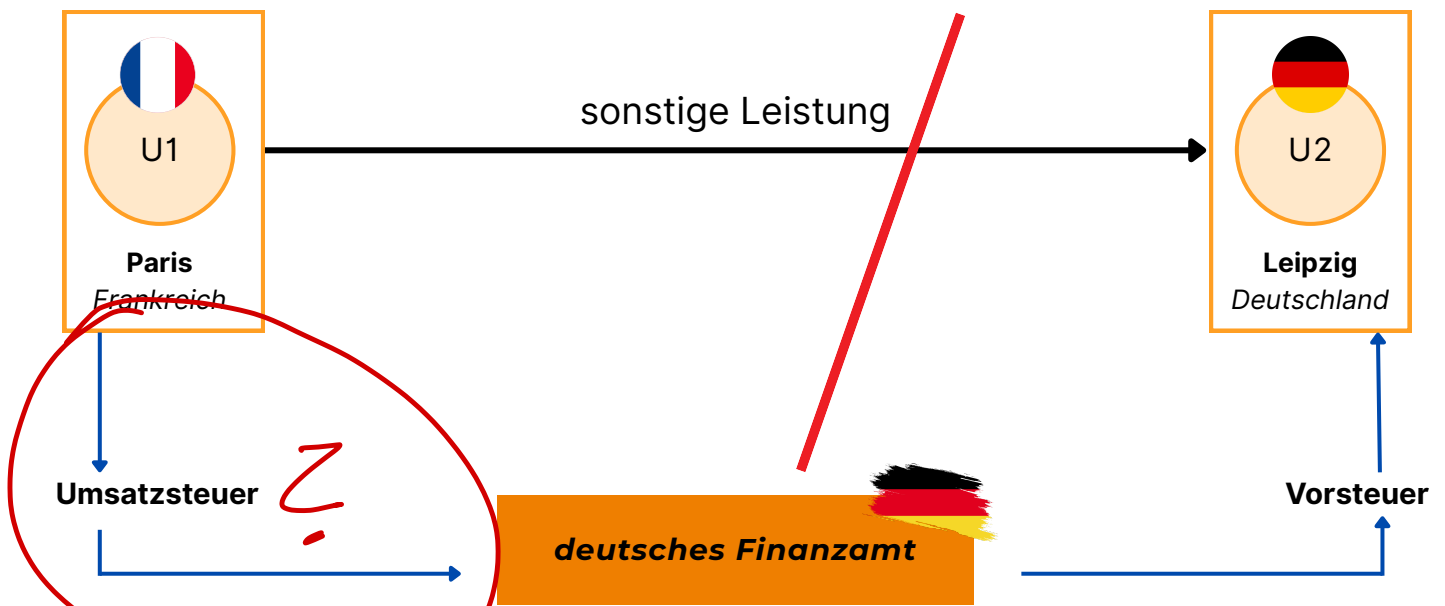
Vost

USt  
FA

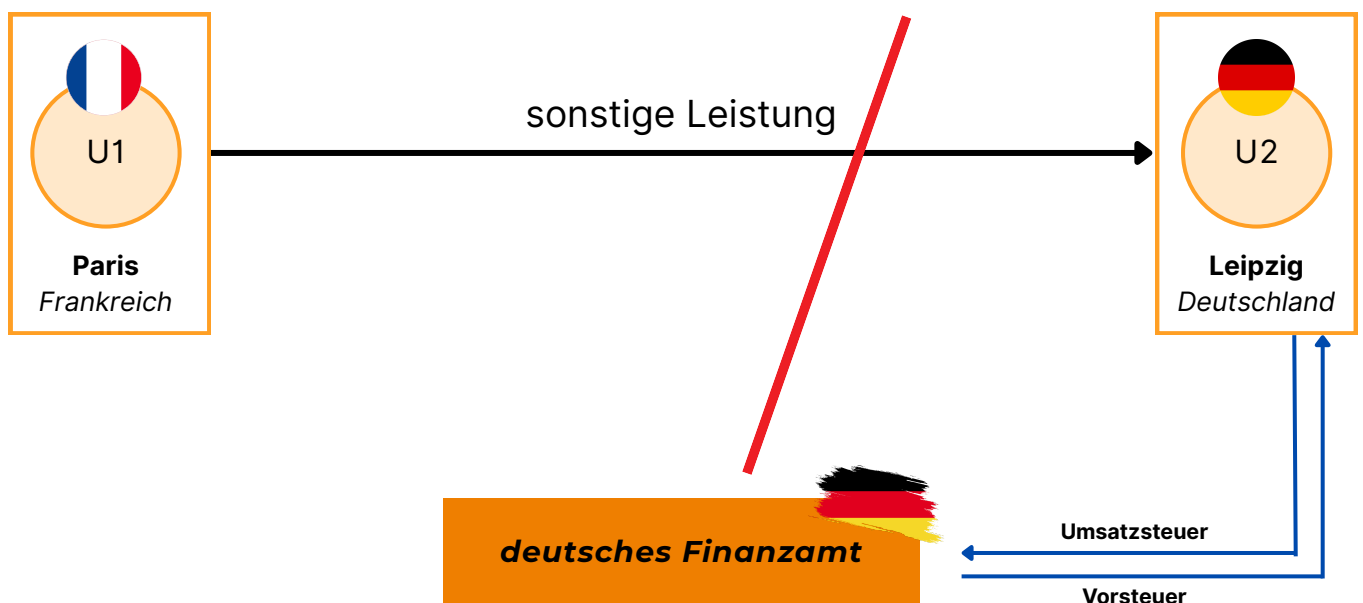
## SINN UND ZWECK DER REGELUNG

Zur Verdeutlichung des Sinn und Zwecks des § 13b UStG muss man sich im ersten Schritt klar machen, war grundsätzlich **Schuldner der Umsatzsteuer** ist.

Schuldner der Umsatzsteuer ist grundsätzlich der leistungsausführende Unternehmer, § 13a Abs. 1 Nr. 1 StG. Gleichzeitig hat der Leistungsempfänger bei erfüllen der allgemeinen Voraussetzungen einen **Vorsteuerabzug**.

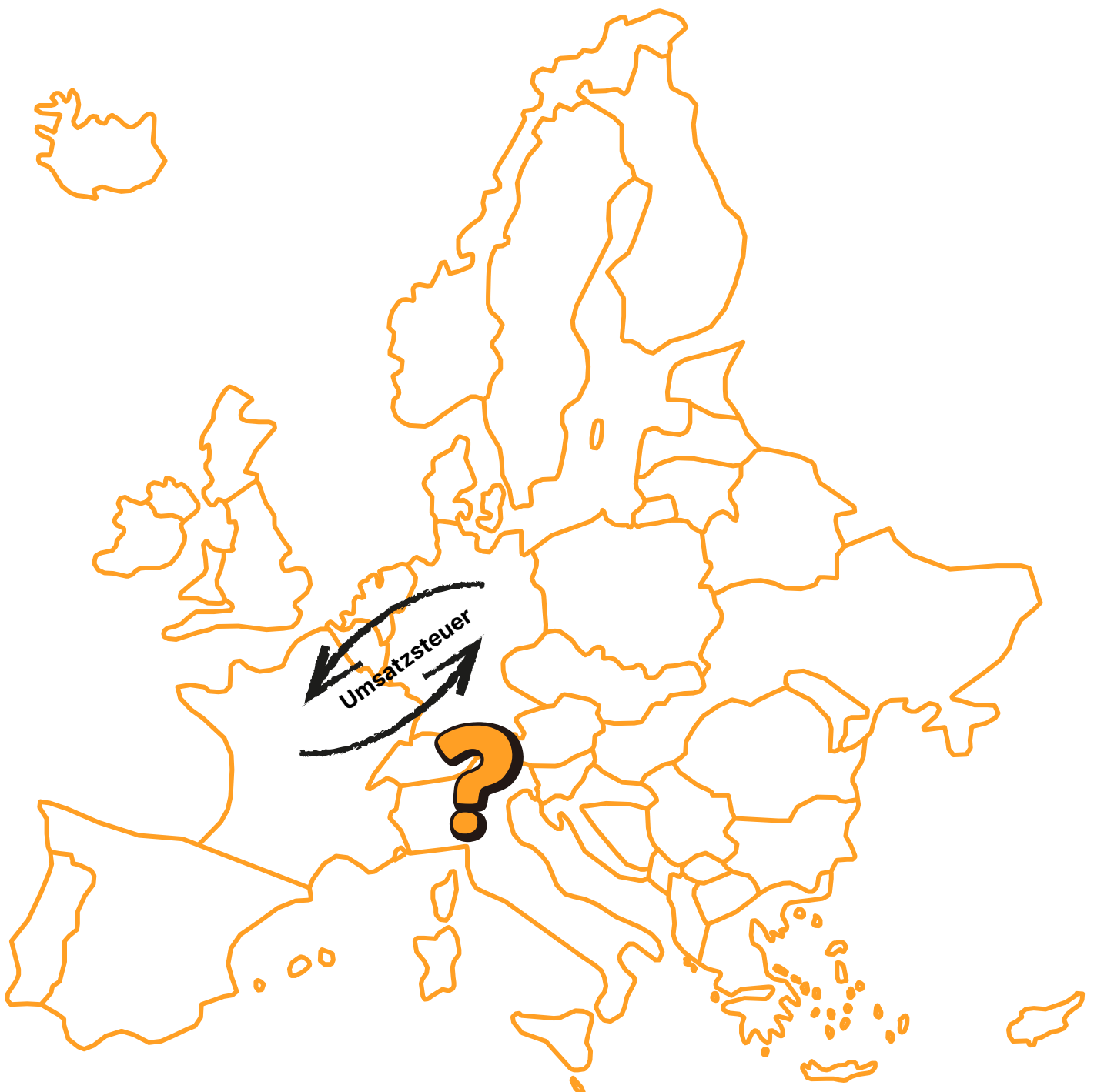


Durch den § 13b UStG wechselt die Steuerschuldnerschaft zum Leistungsempfänger. Gleichzeitig hat er weiterhin einen Vorsteuerabzug.



## SINN UND ZWECK DER REGELUNG

Ziel des §13b UStG ist die **Sicherstellung der Abführung der Umsatzsteuer**. Der Gesetzgeber möchte verhindern, dass die Umsatzsteuer erst vom Leistungsempfänger an den (ggf. im Ausland befindlichen) Leistungsempfänger gezahlt wird, der wiederum dann die Umsatzsteuer an das deutsche Finanzamt abführt. Daher soll der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer unmittelbar an das deutsche Finanzamt abführen. Ziel ist die **Verhinderung von Steuerhinterziehung**.



# NOTIZEN

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal orange lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, providing a guide for writing or drawing. There are no margins, text, or other markings on the paper.

# K A P I T E L

## UMSÄTZE DES § 13b UStG UND STEUERSCHULDNER

UMSATZSTEUER-BASICS: § 13b UStG

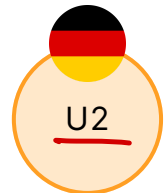
## UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

### Sonstige Leistungen eines im übrigen Gemeinschaftsgebietes ansässigen Unternehmers



Paris  
Frankreich

Dienstleistung Rechtsanwalt



Leipzig  
Deutschland

#### Steuerbarkeit in Deutschland?

- Leistungsart: sonstige Leistung, § 3 Abs. 9 UStG
- Leistungsort: Leipzig, § 3a Abs. 2 UStG ✓

**Steuerpflicht?** Mangels § 4 UStG = steuerpflichtig ✓

Und nun? ....

#### § 13b Abs. 1 UStG

Für nach § 3a Absatz 2 im Inland steuerpflichtige sonstige Leistungen eines im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers entsteht die Steuer mit Ablauf des Voranmeldungszeitraums, in dem die Leistungen ausgeführt worden sind.



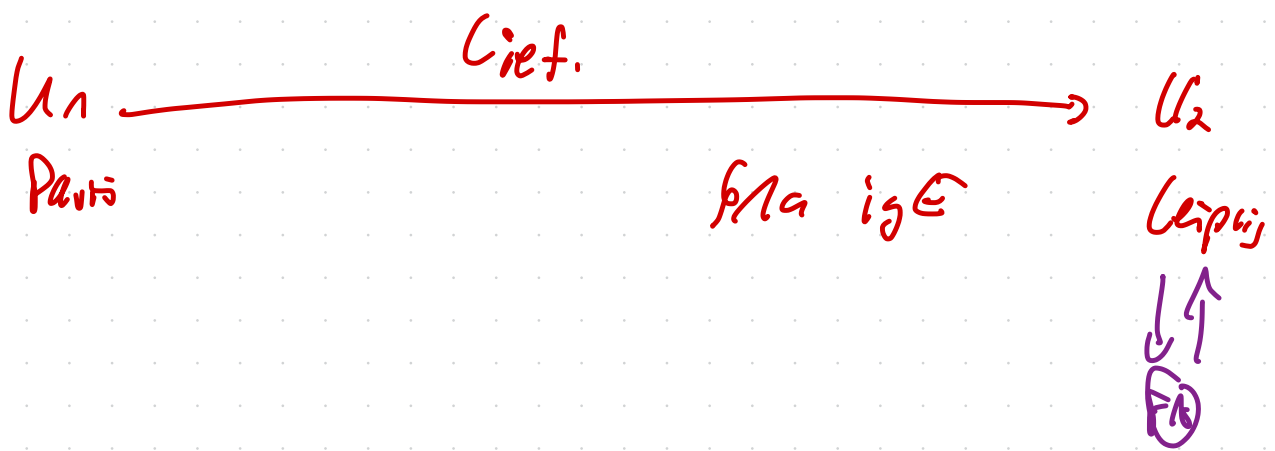
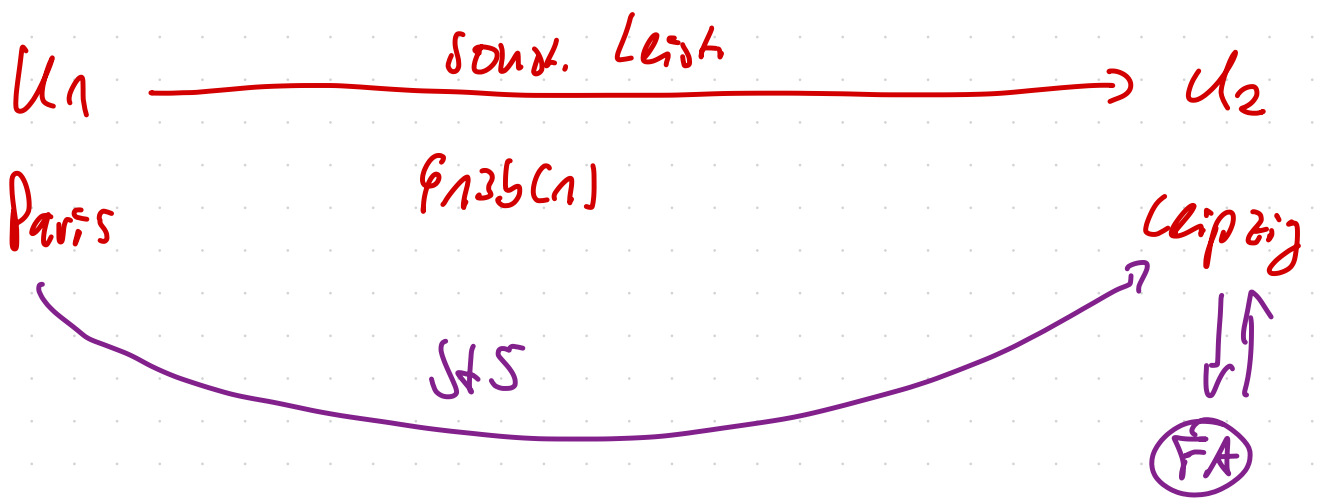
### Im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässiger Unternehmer

#### § 13b Abs. 7 S. 2 UStG

Ein im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässiger Unternehmer ist ein Unternehmer, der in den Gebieten der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die nach dem Gemeinschaftsrecht als Inland dieser Mitgliedstaaten gelten, einen Wohnsitz, seinen gewöhnlichen Aufenthalt, seinen Sitz, seine Geschäftsleitung oder eine Betriebsstätte hat; [...].







# UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

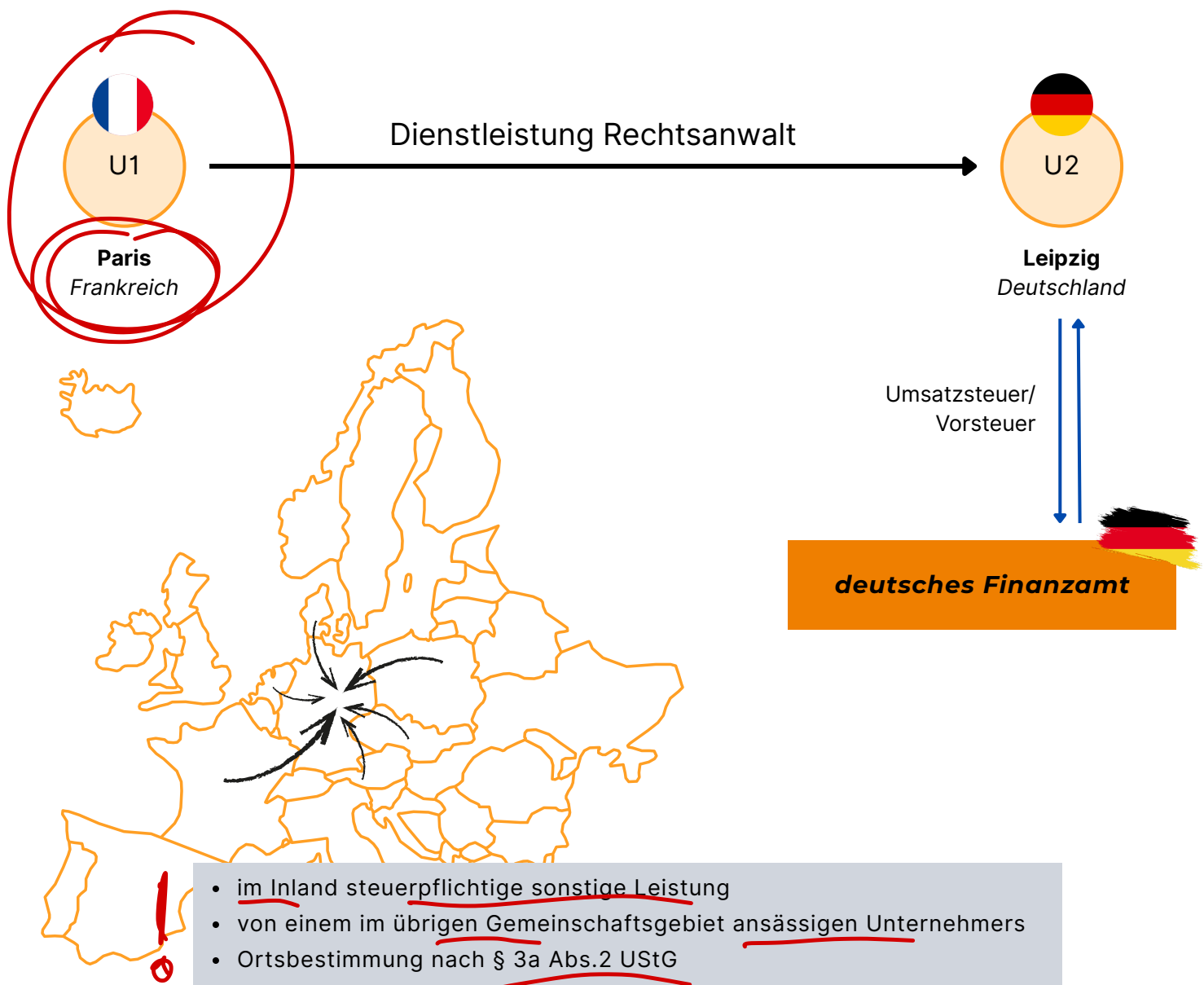
## Rechtsfolge des § 13b

### § 13b Abs. 5 S. 1 UStG

In den in den **Absätzen 1** und **2 Nummer 1 bis 3** genannten Fällen **schuldet** der **Leistungsempfänger** die Steuer, **wenn** er ein **Unternehmer** oder eine juristische Person **ist**; [...].

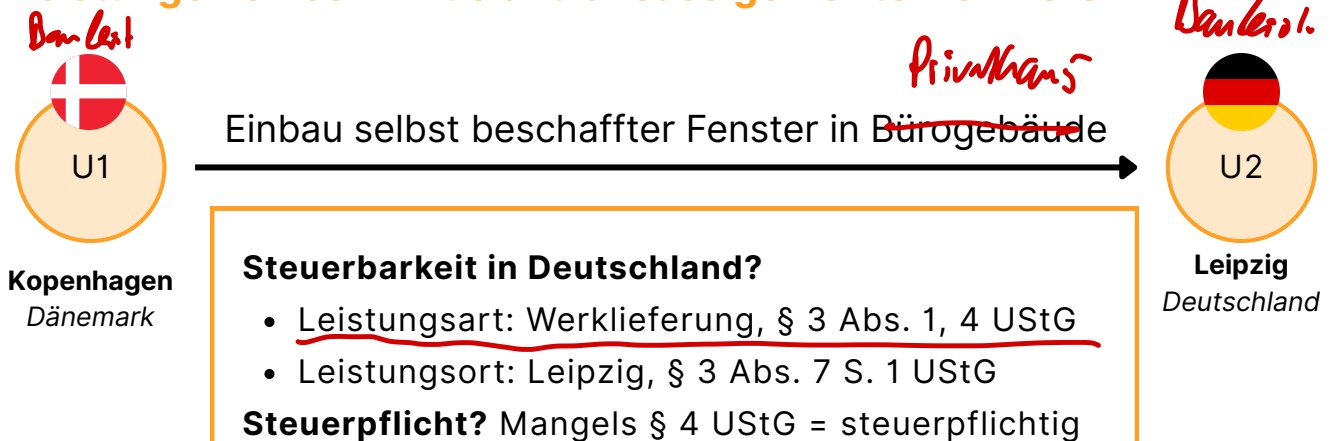


Der **Leistungsempfänger** wird **Steuerschuldner** dieser sonstigen Leistung.



## UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

Werklieferungen und nicht unter Absatz 1 fallende sonstige Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers



Und nun? ....

### § 13b Abs. 2 UStG

Für folgende steuerpflichtige Umsätze entsteht die Steuer mit Ausstellung der Rechnung, spätestens jedoch mit Ablauf des der Ausführung der Leistung folgenden Kalendermonats:

1. Werklieferungen und nicht unter Absatz 1 fallende sonstige Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers;

Im Ausland ansässiger Unternehmer

### § 13b Abs. 7 S. 1 UStG

Ein im **Ausland ansässiger Unternehmer** [...] ist ein Unternehmer, der im **Inland**, auf der **Insel Helgoland** und in einem der in § 1 Absatz 3 bezeichneten Gebiete **weder** einen **Wohnsitz**, seinen **gewöhnlichen Aufenthalt**, seinen **Sitz**, seine **Geschäftsleitung** noch eine **Betriebsstätte** **hat**; [...].

## UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

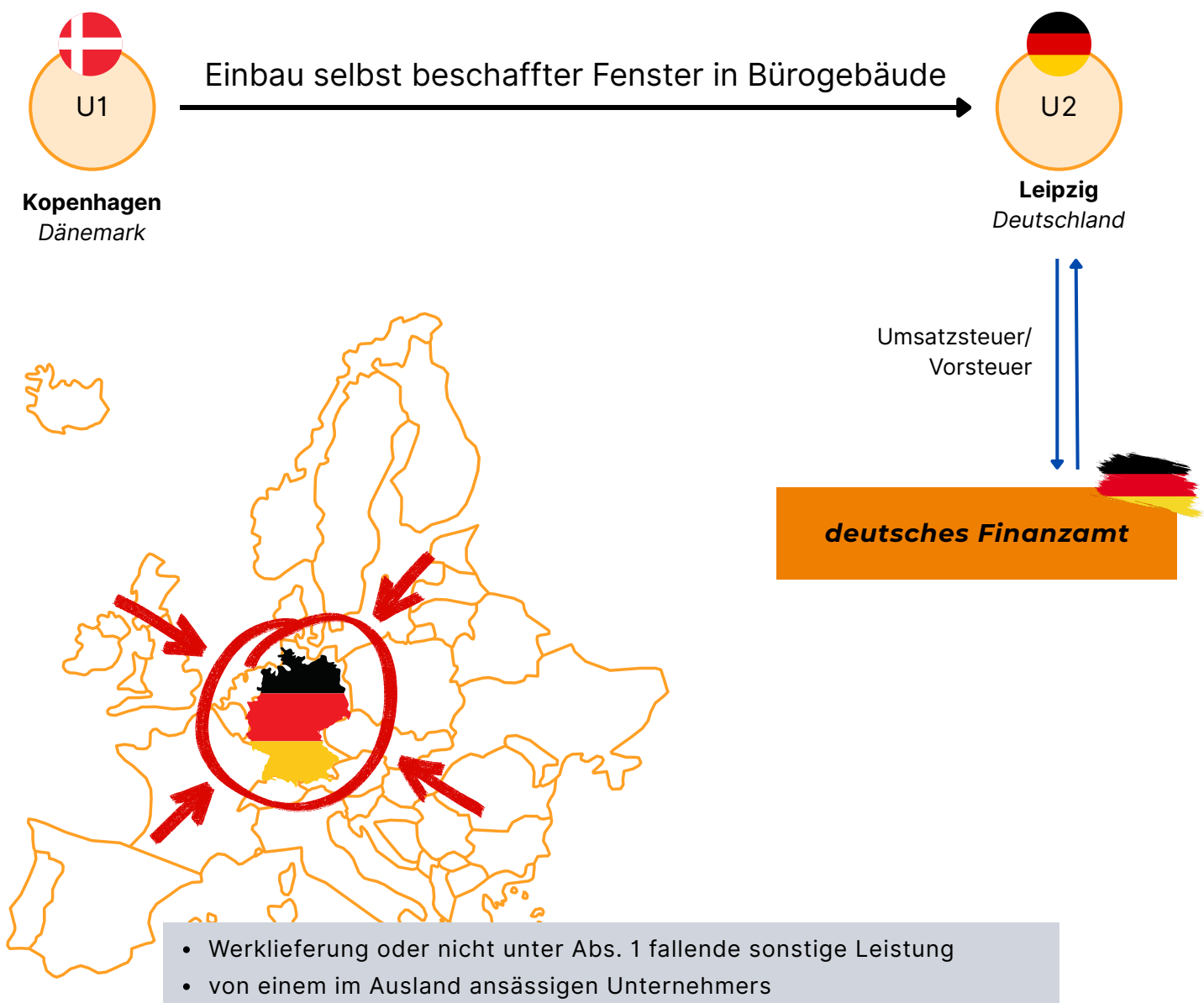
### Rechtsfolge des § 13b

#### § 13b Abs. 5 S. 1 UStG

In den in den **Absätzen 1** und **2 Nummer 1 bis 3** genannten Fällen **schuldet** der **Leistungsempfänger** die Steuer, **wenn** er ein **Unternehmer** oder eine juristische Person **ist**; [...].



Der **Leistungsempfänger** wird **Steuerschuldner** dieser Werk-  
lieferung.



## UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

### Abgrenzung § 13b Abs. 1 oder Abs. 2 Nr. 1 UStG

Ordnen Sie die Fälle dem richtigen Absatz zu?

<i>§ 13b Abs. 1</i>	§ 13b Abs. 1	§ 13b Abs. 2 Nr. 1
Ein polnischer Architekt erstellt einen Bauplan für unser Gebäude in Dresden.		X
Ein französischer Maschinenhändler liefert eine Maschine an einen deutschen Unternehmer in Meißen.		
Ein dänischer Bauunternehmer errichtet ein Gebäude für einen deutschen Unternehmer in Görlitz.		X
Eine französische Rechtsanwaltskanzlei erbringt mit ihrer <u>Niederlassung in Leipzig</u> eine Rechtsberatung an einen Unternehmer in Dresden.		
Der belgische Immobilienmakler vermittelt ein Grundstück in Berlin an einen Unternehmer in Polen.		
Der Schweizer Steuerberater berät einen Unternehmer in Chemnitz in internationalen Steuerangelegenheiten.		
Der deutsche Rechtsanwalt berät einen polnischen Unternehmer in Rechtsfragen.		
Der spanische Rechtsanwalt berät einen deutschen Unternehmer aus Zwickau in Rechtsfragen.		

## UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

### Abgrenzung § 13b Abs. 1 oder Abs. 2 Nr. 1 UStG

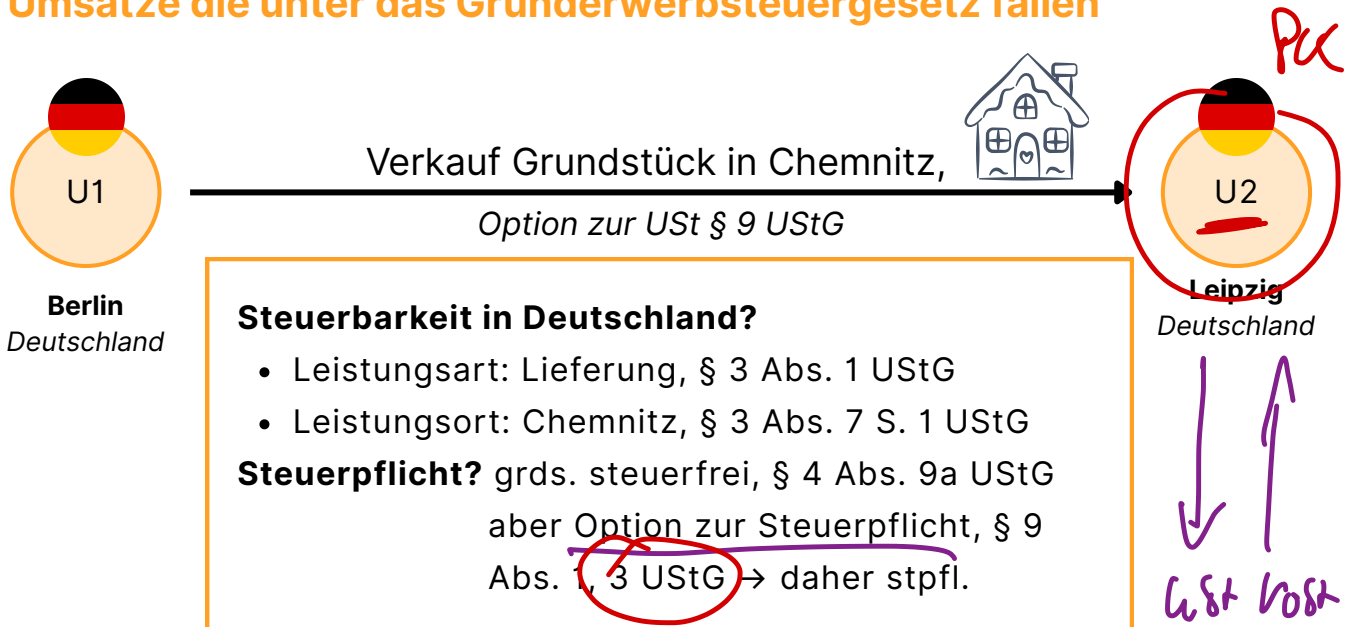
**Ordnen Sie die Fälle dem richtigen Absatz zu?**

	§ 13b Abs. 1	§ 13b Abs. 2 Nr. 1
Ein polnischer Architekt erstellt einen Bauplan für unser Gebäude in Dresden.		X
Ein französischer Maschinenhändler liefert eine Maschine an einen deutschen Unternehmer in Meißen.		
Ein dänischer Bauunternehmer errichtet ein Gebäude für einen deutschen Unternehmer in Görlitz.		X
Eine französische Rechtsanwaltskanzlei erbringt mit ihrer Niederlassung in Leipzig eine Rechtsberatung an einen Unternehmer in Dresden.		
Der belgische Immobilienmakler vermittelt ein Grundstück in Berlin an einen Unternehmer in Polen.		X
Der Schweizer Steuerberater berät einen Unternehmer in Chemnitz in internationalen Steuerangelegenheiten.		X
Der deutsche Rechtsanwalt berät einen polnischen Unternehmer in Rechtsfragen.		
Der spanische Rechtsanwalt berät einen deutschen Unternehmer aus Zwickau in Rechtsfragen.	X	



## UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

### Umsätze die unter das Grunderwerbsteuergesetz fallen



Und nun? ....

#### § 13b Abs. 2 UStG

Für folgende steuerpflichtige Umsätze entsteht die Steuer mit Ausstellung der Rechnung, spätestens jedoch mit Ablauf des der Ausführung der Leistung folgenden Kalendermonats: [...]

3. Umsätze, die unter das **Grunderwerbsteuergesetz** fallen;



### Rechtsfolge des § 13b

#### **§ 13b Abs. 5 S. 1 UStG**

In den in den **Absätzen 1** und **2 Nummer 1 bis 3** genannten Fällen **schuldet** der **Leistungsempfänger** die Steuer, **wenn** er ein **Unternehmer** oder eine juristische Person **ist**; [...].



## UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

### Bauleistungen



Berlin  
Deutschland



Einbau einer Rolltreppe in Bürohaus in Zwickau



Leipzig  
Deutschland

#### Steuerbarkeit in Deutschland?

- Leistungsart: Werklieferung, § 3 Abs. 1, 4 UStG
- Leistungsort: Zwickau, § 3 Abs. 7 S. 1 UStG

**Steuerpflicht?** Mangels § 4 UStG = steuerpflichtig

Und nun? ....

#### § 13b Abs. 2 UStG

Für folgende steuerpflichtige Umsätze entsteht die Steuer mit Ausstellung der Rechnung, spätestens jedoch mit Ablauf des der Ausführung der Leistung folgenden Kalendermonats: [...]

4. **Bauleistungen**, einschließlich Werklieferungen und sonstigen Leistungen im Zusammenhang mit Grundstücken, die der Herstellung, Instandsetzung, Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung von Bauwerken dienen, mit Ausnahme von Planungs- und Überwachungsleistungen. [...]. **Nummer 1** bleibt **unberührt**;



Die Nummer 1 bleibt unberührt bedeutet, dass beim Vorliegen der Voraussetzungen von § 13b Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 4 die **Nummer 1 vorgeht**. Das heißt, auch bei Bauleistungen als Werkleistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers bleibt ein Fall der Nummer 1 (trotz Bauleistung).

## UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

### Was sind Bauleistungen?

#### A 13b.2 Abs. 3 UStAE

<sup>1</sup>Eine **Bauleistung** muss sich unmittelbar auf die Substanz des Bauwerks auswirken, d. h. es muss eine Substanzerweiterung, Substanzverbesserung, Substanzbeseitigung oder Substanzerhaltung bewirkt werden. <sup>2</sup>Hierzu **zählen auch Erhaltungsaufwendungen** (z. B. Reparaturleistungen); vgl. hierzu **aber Absatz 7 Nr. 15 (beachten)**.



### Beispiele für Bauleistungen aus dem UStAE - "**Positivkatalog**"

#### A 13b.2 Abs. 5 UStAE

Zu den Bauleistungen gehören insbesondere auch:

1. Der Einbau von Fenstern, Türen, Bodenbelägen, Aufzügen, Rolltreppen und Heizungsanlagen sowie die Errichtung von Dächern und Treppenhäusern;
2. [...];
3. [...];
4. [...];
5. Erdarbeiten im Zusammenhang mit der Erstellung eines Bauwerks;
6. [...];
7. die Dachbegrünung eines Bauwerks;
8. [...];
9. künstlerische Leistungen an Bauwerken, wenn sie sich unmittelbar auf die Substanz auswirken [...];
10. ein Reinigungsvorgang, bei dem die zu reinigende Oberfläche verändert wird. [...];
11. Werklieferungen von Photovoltaikanlagen [...].



## UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

Beispiele für keine Bauleistungen aus dem UStAE - *“Negativkatalog”*

### A 13b.2 Abs. 7 UStAE

Insbesondere folgende Leistungen fallen **nicht unter** die in **§ 13b Abs. 2 Nr. 4 Satz 1 UStG** genannten Umsätze:

1. Materiallieferungen [...];
2. [...];
3. [...];
4. Lieferungen von Wasser und Energie;
5. [...];
6. Aufstellen von Material- und Bürocontainern, mobilen Toilettenhäusern;
7. Entsorgung von Baumaterialien (Schuttabfuhr durch Abfuhrunternehmer);
8. Aufstellen von Messeständen;
9. Gerüstbau;
10. Anlegen von Bepflanzungen und deren Pflege [...];
11. <sup>1</sup>Aufhängen und Anschließen von Beleuchtungen sowie das Anschließen von Elektrogeräten. <sup>2</sup>Dagegen ist die Installation einer Lichtwerbeanlage und die Montage und das Anschließen von Beleuchtungssystemen [...] eine Bauleistung;
12. Verkehrssicherungsleistungen [...]. [...];
13. [...];
14. die bloße Reinigung von Räumlichkeiten oder Flächen;
15. <sup>1</sup>Reparatur-/Wartungsarbeiten an Bauwerken [...], wenn das (Netto-)Entgelt für den einzelnen Umsatz nicht mehr als 500 € beträgt. <sup>2</sup>Wartungsleistungen an Bauwerken [...], die einen Nettowert von 500 € übersteigen, sind nur dann als Bauleistungen zu behandeln, wenn Teile verändert, bearbeitet oder ausgetauscht werden;



# UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

## Rechtsfolge

### § 13b Abs. 5 S. 2 UStG

In den in **Absatz 2 Nummer 4 Satz 1** genannten Fällen **schuldet** der **Leistungsempfänger** die Steuer [...], **wenn** er ein **Unternehmer ist**, der **nachhaltig entsprechende Leistungen erbringt**; davon ist auszugehen, wenn ihm das zuständige Finanzamt eine im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes gültige auf **längstens drei Jahre** befristete **Bescheinigung**, die nur mit Wirkung für die Zukunft widerrufen oder zurückgenommen werden kann, darüber erteilt hat, dass er ein Unternehmer ist, der entsprechende Leistungen erbringt.

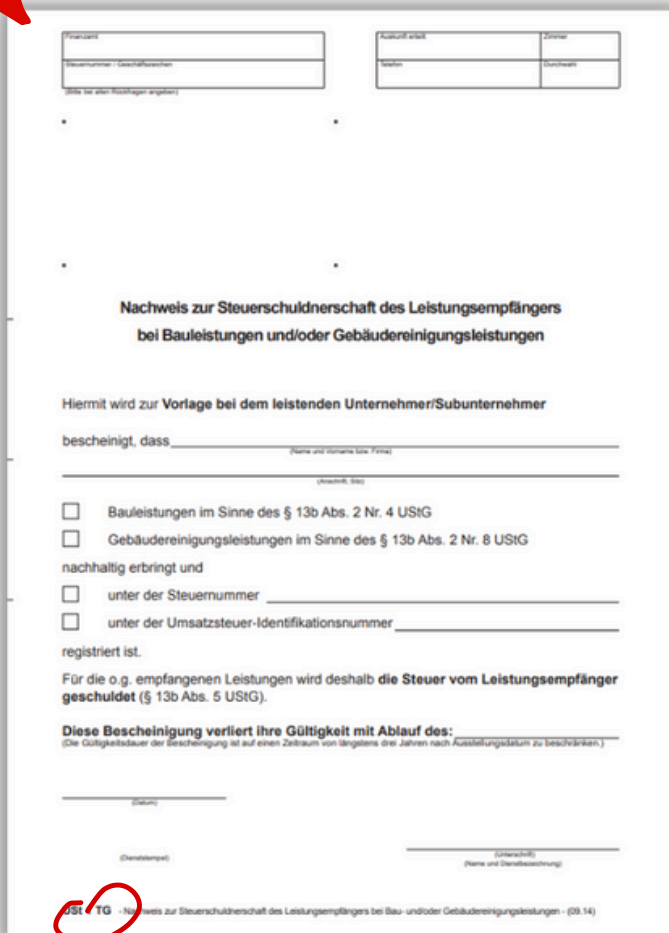


### Nachweis durch USt 1 TG Bescheinigung

Voraussetzungen:

**mindestens 10%** des Weltumsatzes werden als Bauleistungen erbracht

⇒ USt AE?



**Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen**

Hiermit wird zur Vorlage bei dem leistenden Unternehmer/Subunternehmer bescheinigt, dass \_\_\_\_\_

(Name und Vorname bzw. Firma)

(Gebäude, Büro)

☐ Bauleistungen im Sinne des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG

☐ Gebäudereinigungsleistungen im Sinne des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG

nachhaltig erbringt und

☐ unter der Steuernummer \_\_\_\_\_

☐ unter der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer \_\_\_\_\_

registriert ist.

Für die o.g. empfangenen Leistungen wird deshalb die Steuer vom Leistungsempfänger geschuldet (§ 13b Abs. 5 UStG).

**Diese Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des:** \_\_\_\_\_

(Die Gültigkeitsdauer der Bescheinigung ist auf einen Zeitraum von längstens drei Jahren nach Ausstellungsdatum zu beschränken.)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Name und Dienstbezeichnung)

USt 1 TG - Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen - (09.14)

## UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

### Reinigungsleistungen



Berlin  
Deutschland

Reinigen eines Büros in Leipzig als Subunternehmer



Leipzig  
Deutschland

#### Steuerbarkeit in Deutschland?

- Leistungsart: Sonstige Leistung, § 3 Abs. 9 UStG
- Leistungsort: Leipzig, § 3a Abs. 2 UStG

**Steuerpflicht?** Mangels § 4 UStG = steuerpflichtig

Und nun? ....

#### § 13b Abs. 2 UStG

Für folgende steuerpflichtige Umsätze entsteht die Steuer mit Ausstellung der Rechnung, spätestens jedoch mit Ablauf des der Ausführung der Leistung folgenden Kalendermonats: [...]

8. **Reinigen von Gebäuden und Gebäudeteilen.** **Nummer 1** bleibt **unberührt**;



Die Nummer 1 bleibt unberührt bedeutet, dass beim Vorliegen der Voraussetzungen von § 13b Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 8 die **Nummer 1 vorgeht**. Das heißt, auch bei Bauleistungen als Werkleistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers bleibt ein Fall der Nummer 1 (trotz Reinigungsleistung).



## UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

### Beispiele für Reinigungsleistungen aus dem UStAE - *“Positivkatalog”*

#### A 13b.5 Abs. 2 UStAE

Unter die **Reinigung von Gebäuden und Gebäudeteilen** fällt **insbesondere**:

1. Die Reinigung sowie die pflegende und schützende (Nach-)Behandlung von Gebäuden und Gebäudeteilen;
2. <sup>1</sup>die Hausfassadenreinigung (einschließlich Graffiti-entfernung). <sup>2</sup>Dies gilt nicht für Reinigungsarbeiten, die bereits unter § 13b Abs. 2 Nr. 4 Satz 1 UStG fallen;
3. die Fensterreinigung;
4. die Reinigung von Dachrinnen und Fallrohren;
5. die Bauendreinigung;
6. die Reinigung von haustechnischen Anlagen, soweit es sich nicht um Wartungsarbeiten handelt;
7. die Hausmeisterdienste und die Objektbetreuung, wenn sie auch Gebäudereinigungsleistungen beinhalten.



### Beispiele für keine Reinigungsleistungen aus dem UStAE - *“Negativkatalog”*

#### A 13b.5 Abs. 3 UStAE

Insbesondere folgende Leistungen fallen **nicht unter** die in **§ 13b Abs. 2 Nr. 8 Satz 1 UStG** genannten Umsätze:

1. Die Schornsteinreinigung;
2. die Schädlingsbekämpfung;
3. der Winterdienst, soweit [...] eigenständige Leistung;
4. die Reinigung von Inventar, wie Möbel, Teppiche, Matratzen, Bettwäsche, Gardinen und Vorhänge, Geschirr, Jalousien und Bilder, soweit es sich um eine eigenständige Leistung handelt;
5. [...].



## UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

### Rechtsfolge

#### § 13b Abs. 5 S. 5 UStG

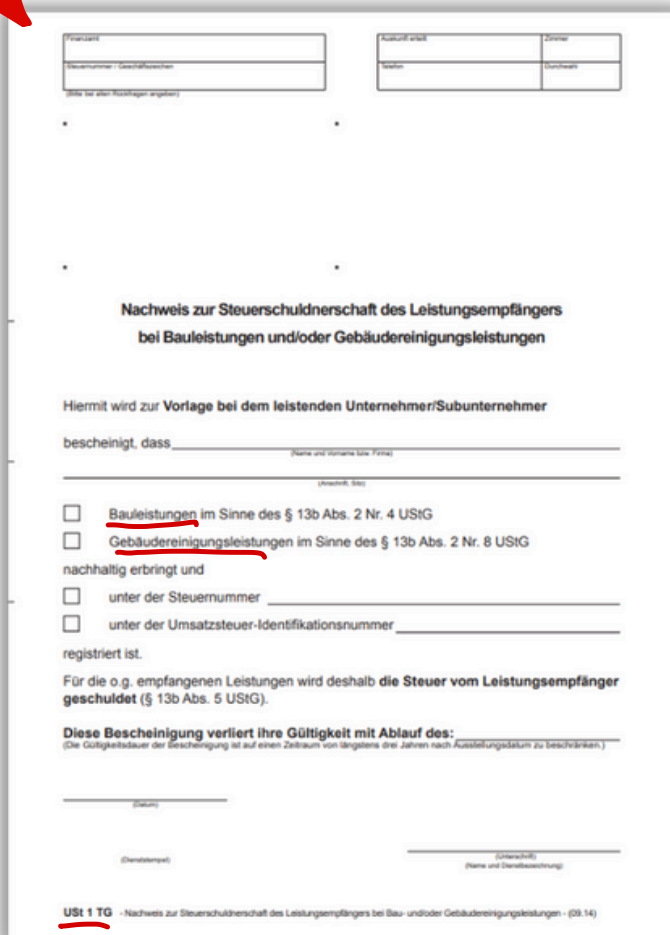
In den in **Absatz 2 Nummer 8 Satz 1** genannten Fällen **schuldet** der **Leistungsempfänger** die Steuer [...], **wenn er ein Unternehmer ist**, der **nachhaltig** entsprechende Leistungen erbringt; davon ist auszugehen, wenn ihm das zuständige Finanzamt eine im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes gültige auf längstens drei Jahre befristete **Bescheinigung**, die nur mit Wirkung für die Zukunft widerrufen oder zurückgenommen werden kann, darüber erteilt hat, dass er ein Unternehmer ist, der entsprechende Leistungen erbringt.



#### Nachweis durch USt 1 TG Bescheinigung

Voraussetzungen:

**mindestens 10%** des Weltumsatzes werden als Reinigungsleistungen erbracht



**Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen**

Hiermit wird zur Vorlage bei dem leistenden Unternehmer/Subunternehmer bescheinigt, dass \_\_\_\_\_

(Name und Vorname bzw. Firma)

(Vorname, Name)

☐ Bauleistungen im Sinne des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG

☐ Gebäudereinigungsleistungen im Sinne des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG

nachhaltig erbringt und

☐ unter der Steuernummer \_\_\_\_\_

☐ unter der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer \_\_\_\_\_

registriert ist.

Für die o.g. empfangenen Leistungen wird deshalb die Steuer vom Leistungsempfänger geschuldet (§ 13b Abs. 5 UStG).

Diese Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des: \_\_\_\_\_

(Die Gültigkeitsdauer der Bescheinigung ist auf einen Zeitraum von längstens drei Jahren nach Ausstellungsdatum zu beschränken.)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)  
(Name und Dienstbezeichnung)

**USt 1 TG** - Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen - (09.14)

# UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

## Besonderheiten

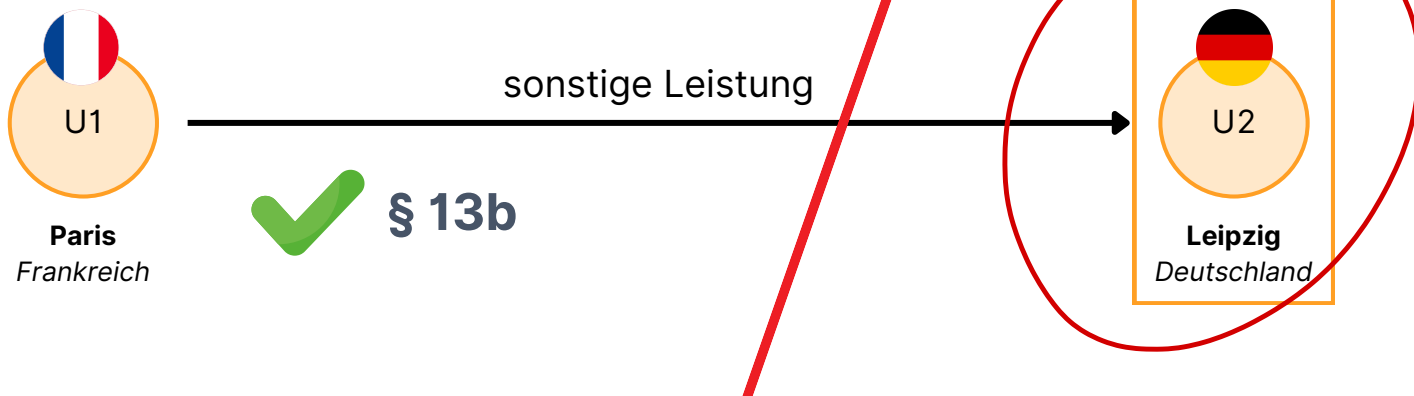
### Leistungen für nichtunternehmerischen Bereich

#### § 13b Abs. 5 UStG

<sup>7</sup>Die **Sätze 1 bis 6 gelten** [...] **auch, wenn** die Leistung für den **nichtunternehmerischen Bereich bezogen** wird.



### § 13b im Zusammenhang mit Kleinunternehmern



Der Kleinunternehmer als Leistungsempfänger fällt unter den Anwendungsbereich des § 13b UStG, vgl. § 19 Abs. 1 S. 2, § 18 Abs. 4a UStG.



Der Kleinunternehmer als Leistender fällt nicht unter den Anwendungsbereich des § 13b UStG.

## UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

### Keine Anwendung des §13b

#### § 13b Abs. 6 UStG

Die **Absätze 1 bis 5** finden **keine Anwendung**, wenn die Leistung des im Ausland ansässigen Unternehmers besteht

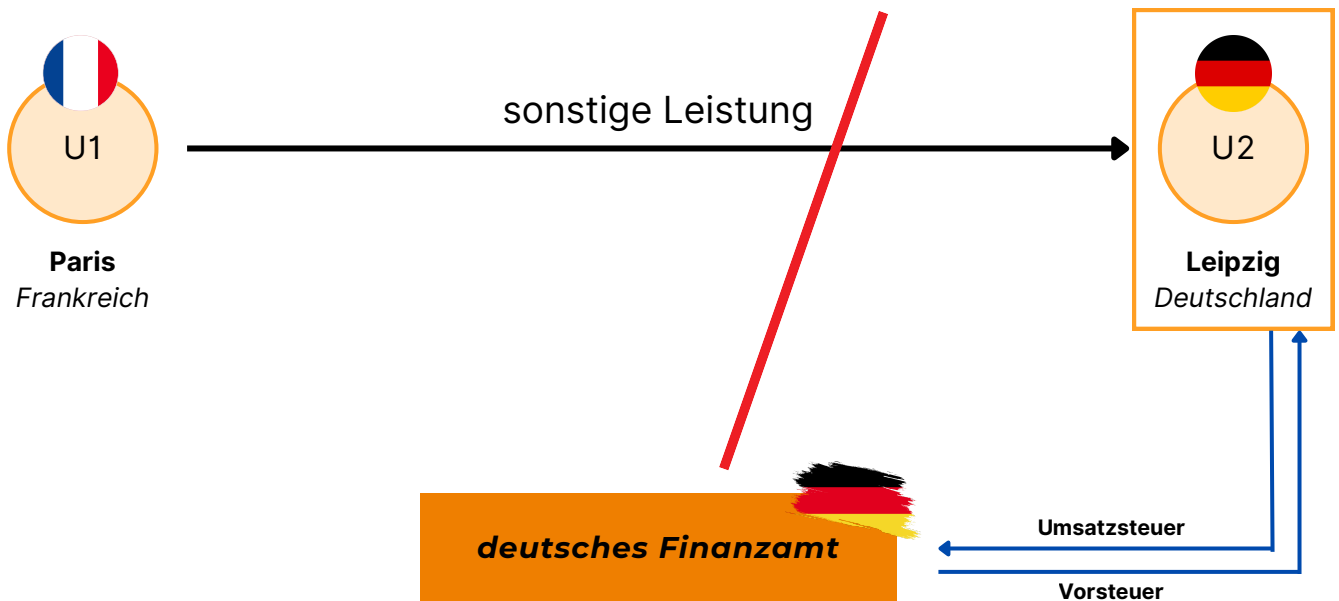
1. in einer Personenbeförderung, die der Beförderungseinzelbesteuerung (§ 16 Absatz 5) unterlegen hat,
2. in einer Personenbeförderung, die mit einem Fahrzeug im Sinne des § 1b Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 durchgeführt worden ist,
3. in einer grenzüberschreitenden Personenbeförderung im Luftverkehr,
4. in der Einräumung der Eintrittsberechtigung für Messen, Ausstellungen und Kongresse im Inland,
5. in einer sonstigen Leistung einer Durchführungsgesellschaft an im Ausland ansässige Unternehmer, soweit diese Leistung im Zusammenhang mit der Veranstaltung von Messen und Ausstellungen im Inland steht, oder
6. in der Abgabe von Speisen und Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle (Restaurationsleistung), wenn diese Abgabe an Bord eines Schiffs, in einem Luftfahrzeug oder in einer Eisenbahn erfolgt.



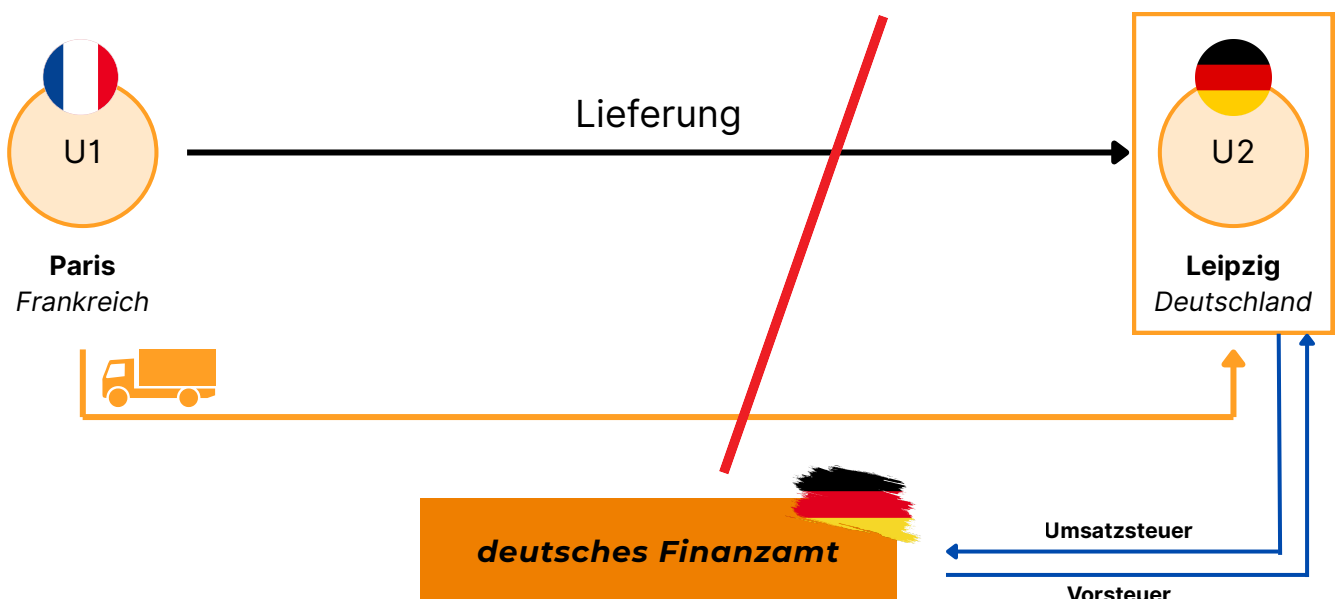
## UMSÄTZE DES § 13 USTG UND STEUERSCHULDNER

### §13b und innergemeinschaftlicher Erwerb?

- Sonstige Leistung von einem im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmer



- Lieferung von einem im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmer



# NOTIZEN

[illegible]



# K A P I T E L

## RECHNUNG UND BERECHNUNG DER UMSATZSTEUER

UMSATZSTEUER-BASICS: § 13b UStG

## Rechnung der Berechnung der Umsatzsteuer

### A 14.1 Abs. 20 UStAE

<sup>1</sup>Für Umsätze, die nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG im Inland steuerbar sind, **gelten** grundsätzlich die Vorschriften zur **Rechnungsausstellung** nach den **§§ 14, 14a UStG**. [...].



**Grundsatz:** Rechnungsstellung nach den Vorschriften des Mitgliedstaats, in dem der Umsatz steuerbar ist.

### Rechnung von ausländischen Unternehmern im Inland



### § 14 Abs. 7 UStG

<sup>1</sup>Führt der Unternehmer einen **Umsatz im Inland** aus, für den der **Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b schuldet**, und hat der Unternehmer im Inland **weder** seinen Sitz noch seine Geschäftsleitung, eine Betriebsstätte, von der aus der Umsatz ausgeführt wird [...], so **gelten** abweichend von den Absätzen 1 bis 6 für die **Rechnungserteilung** die **Vorschriften des Mitgliedstaats**, in dem der Unternehmer seinen Sitz, seine Geschäftsleitung, eine Betriebsstätte [...] hat. <sup>2</sup>**Satz 1 gilt nicht**, wenn eine **Gutschrift** [...] vereinbart worden ist. [...].



## Rechnung der Berechnung der Umsatzsteuer

**Rechnungsvorschriften** im Falle von **§ 13b Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 1 UStG** nach den Regelungen des **jeweiligen Mitgliedstaates des leistenden Unternehmers**.

**Ausnahme:** Bei der Vereinbarung der Abrechnung einer **Gutschrift** gelten die Rechnungsanforderungen des Mitgliedstaates des Leistungsempfängers.

### Rechnung von inländischen Unternehmern im Ausland

#### § 14a Abs. 1 UStG

<sup>1</sup>Hat der Unternehmer seinen Sitz, seine Geschäftsleitung, eine Betriebsstätte, von der aus der Umsatz ausgeführt wird, [...] im Inland und führt er einen Umsatz in einem anderen Mitgliedstaat aus, an dem eine Betriebsstätte in diesem Mitgliedstaat nicht beteiligt ist, so ist er zur Ausstellung einer Rechnung mit der Angabe

**"Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers"**

verpflichtet, wenn die Steuer in dem anderen Mitgliedstaat von dem Leistungsempfänger geschuldet wird und keine Gutschrift gemäß § 14 Absatz 2 Satz 5 vereinbart worden ist. <sup>2</sup>Führt der Unternehmer eine sonstige Leistung im Sinne des § 3a Absatz 2 in einem anderen Mitgliedstaat aus, so ist die Rechnung bis zum **fünfzehnten Tag des Monats, der auf den Monat** folgt, in dem der Umsatz ausgeführt worden ist, auszustellen.



## Rechnung der Berechnung der Umsatzsteuer

### Zusammenfassende Meldung und gesonderte Erklärung

#### § 18a Abs. 2 UStG

<sup>1</sup>Der Unternehmer [...] hat bis **zum 25. Tag nach Ablauf jedes Kalendervierteljahres (Meldezeitraum)**, in dem er im übrigen Gemeinschaftsgebiet steuerpflichtige **sonstige Leistungen im Sinne des § 3a Absatz 2**, für die der in einem anderen Mitgliedstaat ansässige **Leistungsempfänger die Steuer dort schuldet**, ausgeführt hat, dem Bundeszentralamt für Steuern eine **Zusammenfassende Meldung** nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz über die amtlich bestimmte Schnittstelle zu übermitteln, in der er die Angaben nach Absatz 7 Satz 1 Nummer 3 zu machen hat.



Inhalte der Zusammenfassenden Meldung sind die USt-IDs beider Unternehmer sowie die Bemessungsgrundlage.

#### § 18b Abs. 1 UStG

<sup>1</sup>Der Unternehmer [...] hat für jeden Voranmeldungs- und Besteuerungszeitraum in den **amtlich vorgeschriebenen Vordrucken** (§ 18 Abs. 1 bis 4) die Bemessungsgrundlagen folgender Umsätze **gesondert zu erklären**:

1. [...];
2. seiner **im übrigen Gemeinschaftsgebiet ausgeführten steuerpflichtigen sonstigen Leistungen** im Sinne des § 3a Absatz 2, für die der in einem anderen Mitgliedstaat ansässige **Leistungsempfänger die Steuer dort schuldet**, und
3. [...].



## Rechnung der Berechnung der Umsatzsteuer

### Rechnung im Sinne § 13b im Inland

#### § 14a Abs. 5 UStG

<sup>1</sup>Führt der Unternehmer eine Leistung im Sinne des **§ 13b Absatz 2** aus, für die der Leistungsempfänger nach § 13b Absatz 5 die Steuer schuldet, ist er zur Ausstellung einer Rechnung mit der Angabe "**Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers**" verpflichtet; Absatz 1 bleibt unberührt. <sup>2</sup>Die Vorschrift über den **gesonderten Steuerausweis** in einer Rechnung nach § 14 Absatz 4 Satz 1 Nummer 8 wird **nicht angewendet**.



### Fehlerhafte Rechnungssausstellung

#### A 13b.14 Abs. 1 UStAE

[...]. <sup>4</sup>Fehlt diese Angabe in der Rechnung, wird der Leistungsempfänger von der Steuerschuldnerschaft nicht entbunden. [...].



#### A 13b.14 Abs. 1 UStAE

[...]. <sup>5</sup>Weist der leistende Unternehmer die Steuer in der Rechnung gesondert aus, wird diese Steuer von ihm nach § 14c Abs. 1 UStG geschuldet.



## UMSÄTZE DES § 13 UStG UND STEUERSCHULDNER

### Berechnung der Umsatzsteuer

Handwritten calculation:  
 1.000 (circled in blue) + 150 (circled in green) = 1.150 €  
 150 (circled in green) is also labeled "UStG" and "USt" in red.

#### A 13b.13 Abs. 1 UStAE

<sup>1</sup>In den Fällen, in denen der Leistungsempfänger die Steuer schuldet, ist **Bemessungsgrundlage** der **in der Rechnung oder Gutschrift ausgewiesene Betrag** (Betrag ohne Umsatzsteuer); [...]. <sup>2</sup>Die Umsatzsteuer ist von diesem Betrag vom Leistungsempfänger zu berechnen. [...].



Bemessungsgrundlage ist der Rechnung ausgewiesene Betrag.

#### A 13b.13 Abs. 4 UStAE

<sup>1</sup>Der Leistungsempfänger hat bei der Steuerberechnung den **Steuersatz** zu Grunde zu legen, der sich für den maßgeblichen Umsatz nach **§ 12 UStG** ergibt. <sup>2</sup>Das **gilt auch** in den Fällen, in denen der Leistungsempfänger die Besteuerung nach **§ 19 Abs. 1** [...] anwendet.



Für die Steuerberechnung wird der Steuersatz angewendet, der sich für diesen Umsatz auch bei Nichtanwendung des § 13b UStG nach § 12 UStG ergeben würde. **Das gilt auch für Kleinunternehmer!**

# NOTIZEN

[illegible]

# K A P I T E L

## STEUERENTSTEHUNG

UMSATZSTEUER-BASICS: § 13b UStG



## Steuerentstehung

### Steuerentstehung im Fall des § 13b Abs. 1 UStG

#### § 13b Abs. 1 UStG

Für nach § 3a Absatz 2 im Inland steuerpflichtige sonstige Leistungen eines im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers **entsteht die Steuer mit Ablauf des Voranmeldungszeitraums**, in dem die **Leistungen ausgeführt** worden sind.



**Beispiel:** Rechtsanwalt R aus Frankreich erbringt am 27. März 2025 eine Rechtsberatung an den deutschen Unternehmer D. Die Rechnung übersendet R am 03. April 2025, die D am 14. Juni 2025 bezahlt.

*Steuerentstehung: mit Ablauf des Voranmeldezeitraums 03/2025*

### Steuerentstehung im Fall des § 13b Abs. 2 UStG

#### § 13b Abs. 2 UStG

Für folgende steuerpflichtige Umsätze **entsteht die Steuer mit Ausstellung der Rechnung, spätestens** jedoch mit **Ablauf des der Ausführung der Leistung folgenden Kalendermonats**: [...].



**Beispiel:** Rechtsanwalt R aus den USA erbringt am 27. März 2025 eine Rechtsberatung an den deutschen Unternehmer D. Die Rechnung übersendet R am 03. April 2025, die D am 14. Juni 2025 bezahlt.

*Steuerentstehung: mit Ablauf des Voranmeldezeitraums 04/2025*

Abwandlung: Die Rechnung wurde a) am 06. Juni 2025 und b) 29. März 2025 übersandt.

*Steuerentstehung: a) mit Ablauf des Voranmeldezeitraumes 04/2025*

*Steuerentstehung: b) mit Ablauf des Voranmeldezeitraumes 03/2025*

## Steuerentstehung

Keine Rechnung ... und nun?

### A 13b.15 Abs. 3 UStAE

<sup>1</sup>Liegt dem Leistungsempfänger im Zeitpunkt der Erstellung der Voranmeldung bzw. Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr, in der der Umsatz anzumelden ist, für den der Leistungsempfänger die Steuer schuldet, **keine Rechnung vor**, muss er die Bemessungsgrundlage ggf. **schätzen**. [...].



### Fälle zur Steuerentstehung:

#### Erläutern Sie wann die Umsatzsteuer entsteht!

**Fall 1:** Der Übersetzer A aus Polen übersetzt für den Unternehmer B aus Deutschland einen Vertrag am 03. März 2025 und berechnet dafür am 26. März 2025 1.000 €. Die Rechnung wurde am 16. April 2025 beglichen.

**Abwandlung:** Die Rechnung wurde erst am 04. April 2025 erstellt.

## Steuerentstehung

**Fall 2:** Der Bauunternehmer Schmidt baut im Auftrag des Bauunternehmers Müller am 24. August 2025 neue Türen in ein Haus in Chemnitz ein. Schmidt berechnet dem Müller daher am 03. September 2025 12.000 €, die der Müller noch am selben Tage beglich.

**Abwandlung 1:** Die Rechnung wurde erst am 28. August 2025 erstellt.

**Abwandlung 2:** Die Rechnung wurde erst am 04. Oktober 2025 erstellt.

## Steuerentstehung

Keine Rechnung ... und nun?

### A 13b.15 Abs. 3 UStAE

<sup>1</sup>Liegt dem Leistungsempfänger im Zeitpunkt der Erstellung der Voranmeldung bzw. Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr, in der der Umsatz anzumelden ist, für den der Leistungsempfänger die Steuer schuldet, **keine Rechnung vor**, muss er die Bemessungsgrundlage ggf. **schätzen**. [...].



### Fälle zur Steuerentstehung:

#### Erläutern Sie wann die Umsatzsteuer entsteht!

**Fall 1:** Der Übersetzer A aus Polen übersetzt für den Unternehmer B aus Deutschland einen Vertrag am 03. März 2025 und berechnet dafür am 26. März 2025 1.000 €. Die Rechnung wurde am 16. April 2025 beglichen.

#### Lösung:

Die Steuer entsteht mit Ablauf des Voranmeldungszeitraums, in dem die Leistungen ausgeführt worden sind, vgl. § 13b Abs. 1 UStG - hier also m.A.d. Voranmeldezeitraums 03/2025.

**Abwandlung:** Die Rechnung wurde erst am 04. April 2025 erstellt.

#### Lösung:

Gleiches Ergebnis wie oben, da Steuerentstehung mit Leistungsausführung.

**Fall 2:** Der Bauunternehmer Schmidt baut im Auftrag des Bauunternehmers Müller am 24. August 2025 neue Türen in ein Haus in Chemnitz ein. Schmidt berechnet dem Müller daher am 03. September 2025 12.000 €, die der Müller noch am selben Tage beglich.

## Steuerentstehung

**Lösung:**

Die Steuer entsteht mit Ausstellung der Rechnung, spätestens jedoch mit Ablauf des der Ausführung der Leistung folgenden Kalendermonats, vgl. § 13b Abs. 2 UStG.

Die Rechnung wurde am 03. September 2025 ausgestellt. Der der Leistung folgende Kalendermonat ist ebenfalls der September. Die Steuer entsteht somit m.A.d. Voranmeldezeitraums 09/2025.

**Abwandlung 1:** Die Rechnung wurde erst am 28. August 2025 erstellt.

**Lösung:**

Die Steuer entsteht mit Ausstellung der Rechnung, spätestens jedoch mit Ablauf des der Ausführung der Leistung folgenden Kalendermonats, vgl. § 13b Abs. 2 UStG.

Die Rechnung wurde am 28. August 2025 ausgestellt. Der der Leistung folgende Kalendermonat ist der September. Die Steuer entsteht somit m.A.d. Voranmeldezeitraums 08/2025.

**Abwandlung 2:** Die Rechnung wurde erst am 04. Oktober 2025 erstellt.

**Lösung:**

Die Steuer entsteht mit Ausstellung der Rechnung, spätestens jedoch mit Ablauf des der Ausführung der Leistung folgenden Kalendermonats, vgl. § 13b Abs. 2 UStG.

Die Rechnung wurde am 04. Oktober 2025 ausgestellt. Der der Leistung folgende Kalendermonat ist der September. Die Steuer entsteht somit m.A.d. Voranmeldezeitraums 09/2025.

# NOTIZEN

This image shows a single sheet of white paper with horizontal orange ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

# K A P I T E L

## VORSTEUERABZUG DES LEISTUNGSEMPFÄNGERS

UMSATZSTEUER-BASICS: § 13b UStG

## Steuerentstehung

### § 15 Abs. 1 UStG

Der Unternehmer kann die folgenden Vorsteuerbeträge abziehen:

- 1.[...];
- 2.[...];
- 3.[...];
- 4.<sup>1</sup>die **Steuer für Leistungen** im Sinne des **§ 13b Absatz 1 und 2**, die **für sein Unternehmen ausgeführt** worden sind. <sup>2</sup>**Soweit** die Steuer auf eine **Zahlung vor Ausführung** dieser Leistungen entfällt, ist sie **abziehbar**, **wenn die Zahlung geleistet** worden ist;
- 5.[...].



*Dr. g*

Die allgemeinen Grundsätze gelten. Ausschluss vom Vorsteuerabzug gemäß § 15 Abs. 1a ff. UStG beachten.

### Vorsteuerabzug ohne Rechnung

#### A 13b.15 Abs. 3 UStAE

Erteilt der leistende Unternehmer dem Leistungsempfänger eine Rechnung, die [...] nicht die Angabe „Steuer-schuldnerschaft des Leistungsempfängers“ enthält, ist dem Leistungsempfänger dennoch der Vorsteuerabzug [...] zu gewähren, da nach [...] das Vorliegen einer Rechnung nach §§ 14, 14a UStG nicht Voraussetzung [...] ist.



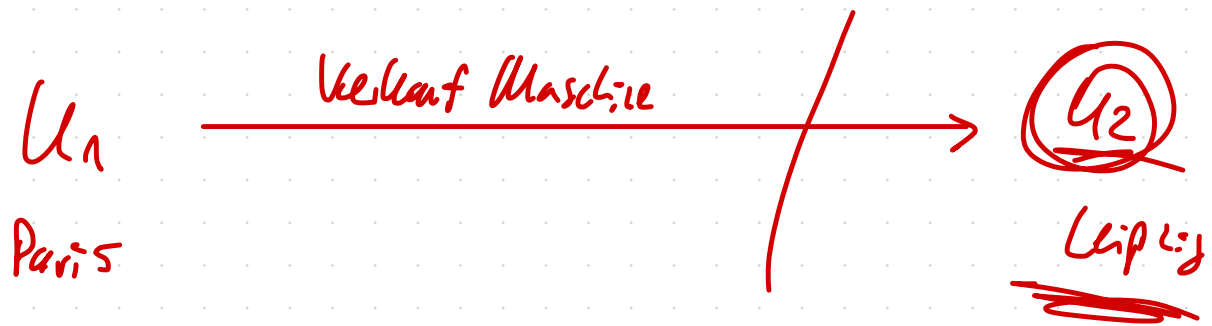
### Zeitpunkt des Vorsteuerabzuges

#### A 13b.15 Abs. 3 UStAE

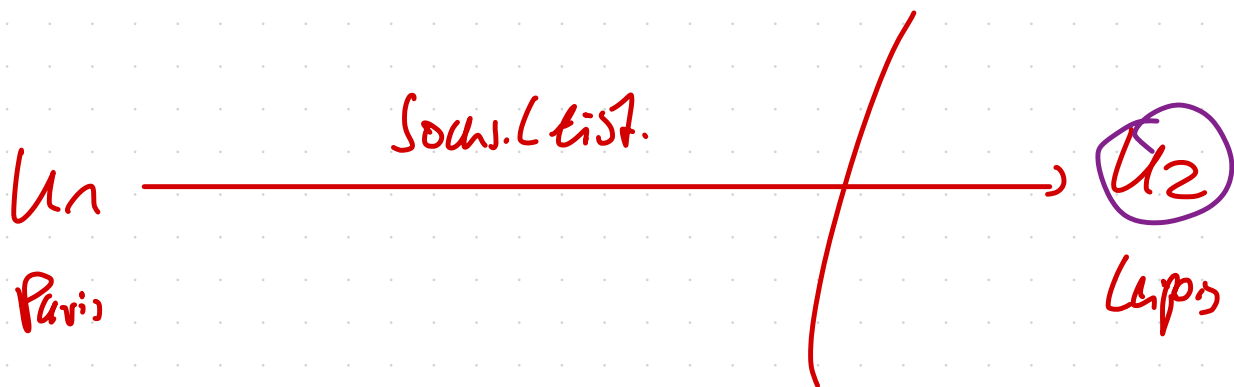
[...]. Die von ihm angemeldete Steuer kann er im gleichen Besteuerungszeitraum unter den weiteren Voraussetzungen des § 15 UStG als Vorsteuer abziehen.







$f_{1a}$   
 $f_{3d} \text{ s. 1}$   
 $\vdots$   
 $f_{13a}$



$f_{3c}(1)$   
 $\vdots$

$f_{13b}(1)$

~~$f_{13a}$~~

# NOTIZEN

This image shows a single sheet of white paper with horizontal orange ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

## Fälle

**Erläutern Sie die umsatzsteuerlichen Folgen für die beteiligten Unternehmer!**

**Fall 1:** Der Unternehmer Tim Taler aus Dresden streitet sich mit dem polnischen Abnehmer über einen Garantiefall. Er beauftragte am 07. März 2025 den Rechtsanwalt Uwe Urteil aus Wien mit der Wahrnehmung seiner rechtlichen Interessen. Uwe Urteil konnte zwischen beiden Parteien einen Vergleich aushandeln. Aufgrund dieses Vergleiches vereinbarten die Parteien, dass die Anwaltskosten jeweils selbst zu tragen sind. Der Vergleich wurde am 14. Juni 2025 geschlossen. Am 02. Juli 2025 stellt Uwe Urteil dem Tim Taler eine Honorarrechnung über 5.000 €, die er am 03. Juli 2025 überwies.

**Lösung:**

<b>Leistungsart</b>	<i>Mit der Rechtsberatung erbringt Uwe Urteil an den Unternehmer Tim Taler eine sonstige Leistung, § 3 Abs. 9 Satz 1 UStG.</i>
<b>Leistungsort</b>	Der Ort der sonstigen Leistung ist Dresden, da Tim Taler sein Unternehmer von hier betreibt, § 3a Abs. 2 Satz 1 UStG. Dresden ist Inland, § 1 Abs. 2 Satz 1 UStG.
<b>Steuerbarkeit</b>	Die sonstige Leistung erfolgt gegen Entgelt im Rahmen des Unternehmens des Uwe Urteil und ist daher steuerbar, § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG.
<b>Steuerpflicht</b>	<i>Mangels § 4 UStG ist die sonstige Leistung auch steuerpflichtig.</i>
<b>Bemessungsgrundlage</b>	<i>Bemessungsgrundlage ist der Betrag ohne Umsatzsteuer = 5.000 €, § 10 Abs. 1 UStG, A 13b.13 Abs. 1 Satz 1 UStAE.</i>
<b>Steuersatz/Steuerbetrag</b>	<i>Die Umsatzsteuer beträgt 19% von 5.000 € = 950 €, § 12 Abs. 1 UStG.</i>

**Fall 1:** Der Unternehmer Tim Taler aus Dresden streitet sich mit dem polnischen Abnehmer über einen Garantiefall. Er beauftragte am 07. März 2025 den Rechtsanwalt Uwe Urteil aus Wien mit der Wahrnehmung seiner rechtlichen Interessen. Uwe Urteil konnte zwischen beiden Parteien einen Vergleich aushandeln. Aufgrund dieses Vergleiches vereinbarten die Parteien, dass die Anwaltskosten jeweils selbst zu tragen sind. Der Vergleich wurde am 14. Juni 2025 geschlossen. Am 02. Juli 2025 stellt Uwe Urteil dem Tim Taler eine Honorarrechnung über 5.000 €, die er am 03. Juli 2025 überwies.

§ 3(1) S.1 UStG

§ 3a(2) UStG = Dresden = Inland § 1(1) S.1 UStG

Steuern, § 1(1) Nr.1 UStG

Ø § 4 UStG

BMG = 5.000 € § 10(1) UStG, A 13b.13 (1) S.1

19% v. 5.000 € = 950 €, § 12(1) UStG

§ 13b(1), (5), (7) S.2 = TT = StS

in.A.d. 06/2025 § 13b(1) UStG

Vorst § 15(1) S.1 Nr.4 } 950 €  
§ 15(2) —

in.A.d. 06/2025 A 13b.15 (5) UStG

RA —————> TT  
Wien § 3a(2) Dresden

## Fälle

<b>Steuerentstehung</b>	Die Steuer entsteht mit Ablauf des Voranmeldezeitraums der Leistungsausführung, hier m.A.d. VAZ 06/2025, § 13b Abs. 1 UStG.
<b>Steuerschuldner</b>	Da es sich um eine nach §3a Abs. 2 UStG im Inland steuerpflichtige sonstige Leistung (Rechtsberatung) von einem im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers (Wien) handelt, schuldet Tim Taler als Unternehmer und Leistungsempfänger die Umsatzsteuer, § 13 <sup>b</sup> Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 Satz 1 UStG.
<b>Vorsteuerabzug</b>	Tim Taler kann bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen einen Vorsteuerabzug in Höhe von 950 € geltend machen, § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG. Ein Ausschlusstatbestand nach § 15 Abs. 2 UStG liegt nicht vor. Der Vorsteuerabzug ist möglich für den VAZ 06/2025, A 13b.15 Abs. 5 UStAE.

**Fall 2:** Der dänische Bauunternehmer Bente Beton hat in die Fabrikhalle vom Unternehmer Tim Taler in Leipzig neue Fenster eingebaut. Diese Fenster hatte Bente Beton am 04. Juli 2025 mit eigenem LKW angeliefert. Nach der Fertigstellung und Abnahme des Fenstereinbaus am 17. Juli 2025 erteilte Bente Beton dem Tim Taler am 26. August 2025 eine Rechnung über 18.000 €.

### Lösung:

<b>Leistungsart</b>	Mit dem Einbau der Fenster erbringt Bente Beton eine Werklieferung, § 3 Abs. 1, 4 UStG.
<b>Leistungsort</b>	Ort der Werklieferung ist Leipzig, da sich der Gegenstand (Fabrikhalle) hier befindet, § 3 Abs. 7 Satz 1 UStG. Leipzig ist Inland, § 1 Abs. 2 Satz 1 UStG.

## Fälle

<b>Steuerbarkeit</b>	Die Werklieferung erfolgt gegen Entgelt im Rahmen des Unternehmens des Bente Beton und ist daher steuerbar, § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG.
<b>Steuerpflicht</b>	<i>Mangels § 4 UStG ist die sonstige Leistung auch steuerpflichtig.</i>
<b>Bemessungsgrundlage</b>	<i>Bemessungsgrundlage ist der Betrag ohne Umsatzsteuer = 18.000 €, § 10 Abs. 1 UStG, A 13b.13 Abs. 1 Satz 1 UStAE.</i>
<b>Steuersatz/ Steuerbetrag</b>	<i>Die Umsatzsteuer beträgt 19% von 18.000 € = 3.420 €, § 12 Abs. 1 UStG.</i>
<b>Steuerentstehung</b>	<i>Die Steuer entsteht mit Ausstellung der Rechnung, spätestens jedoch mit Ablauf des der Ausführung der Leistung folgenden Kalendermonat, hier m.A.d. VAZ 08/2025, § 13b Abs. 2 UStG.</i>
<b>Steuerschuldner</b>	<i>Da sich um eine Werklieferung eines im Ausland ansässigen Unternehmers (Dänemark) handelt, § 13b Abs. 7 Satz 1 UStG, schuldet Tim Taler als Unternehmer und Leistungsempfänger die Umsatzsteuer, § 13 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. Abs. 5 Satz 1 UStG.</i>
<b>Vorsteuerabzug</b>	<i>Tim Taler kann bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen einen Vorsteuerabzug in Höhe von 3.420 € geltend machen, § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG. Ein Ausschlusstatbestand nach § 15 Abs. 2 UStG liegt nicht vor. Der Vorsteuerabzug ist möglich für den VAZ 08/2025, A 13b.15 Abs. 5 UStAE.</i>

## Fälle

**Fall 3:** Der Unternehmer Tim Taler benötigte für einen Auftrag eine Baumaschine. Da er an seinem Betriebssitz in Dresden nicht fündig wurde, wandte er sich an einen Baumaschinenvermieter aus Österreich. Der österreichische Baumaschinenvermieter Baumann vermietet im Zeitraum vom 12. August 2025 bis zum 28. August 2025 einen Radlader (Einkaufspreis: 50.000 €) an Tim Taler. Zuvor wurde der Radler am 11. August 2025 von Baumann mit eigenem LKW zum Betriebssitz von Tim Taler in Dresden transportiert. *Verbring*

Mit Rechnung vom 02. September 2025 stellte Baumann dem Tim Taler für die Vermietung einen Betrag von 12.000 € in Rechnung. Die Rechnung wurde von Taler noch am selben Tag überwiesen. Wenige Stunden nach dem Bezahlen der Rechnung stellte Taler fest, dass der Radlader bei einem Einbruch entwendet wurde.

### Lösung:

§ 3(9) S. 1

§ 3a (2) = Dresden

§ 1(1) Nr. 1

§ 4 UStG

BMG = 12.000 €

19% v. 12.000 € = 2.280 €

S.O.

M.A.d. 08/2025 | M.A.d. II. Quartal 2025

Vorst = 2.280 €

Bannan  
Osteria = igL








Bannan  
Dir. = igG

X  
Dichstall



# AUSBLICK

<div>📅 06.12.2025, 15:00 Uhr</div> <div>✖ Nicht gebucht <span>Kostenlos</span></div>	<b>USt-Basics: Drittland</b> In diesem zweistündigen Webinar erhältst du eine Einführung in die umsatzsteuerlic... <div>Frühjahrsprüfung Herbstprüfung Nachhilfe</div>	Jens Köhler  <div>👤 380 Teilnehmer</div>
<div>📅 07.12.2025, 09:00 Uhr</div> <div>✖ Nicht gebucht <span>Kostenlos</span></div>	<b>AO-Basics: Festsetzung</b> In diesem praxisorientierten Webinar erhältst du einen kompakten Überblick über di... <div>Frühjahrsprüfung Herbstprüfung Nachhilfe</div>	Jens Köhler  <div>👤 87 Teilnehmer</div>
<div>📅 08.12.2025, 18:00 Uhr</div> <div>✖ Nicht gebucht <span>Kostenlos</span></div>	<b>KLR-Basics: Kalkulatorische Zinsen verstehen und richtig anwenden</b> In diesem kompakten Webinar erhältst du einen klaren Überblick über die Grundlage... <div>Frühjahrsprüfung Herbstprüfung Nachhilfe</div>	Berthold Kottmair  <div>👤 214 Teilnehmer</div>
<div>📅 14.12.2025, 09:00 Uhr</div> <div>✖ Nicht gebucht <span>Kostenlos</span></div>	<b>USt-Basics: § 13b UStG – Reverse Charge</b> In diesem zweistündigen Webinar erhältst du eine Einführung in die umsatzsteuerlic... <div>Frühjahrsprüfung Herbstprüfung Nachhilfe</div>	Jens Köhler  <div>👤 537 Teilnehmer</div>
<div>📅 20.12.2025, 09:00 Uhr</div> <div>✖ Nicht gebucht <span>Kostenlos</span></div>	<b>AO-Basics: Einspruchverfahren</b> In diesem praxisorientierten Webinar erhältst du einen kompakten Überblick über da... <div>Frühjahrsprüfung Herbstprüfung Nachhilfe</div>	Jens Köhler  <div>👤 317 Teilnehmer</div>



<https://www.bibukurse.de/>